X 3564722.413
Y 5928912.942

X 3565632.412
Y 5928912.942

X 3564722.413
Y 5928358.943

X 3565632.412
Y 5928358.943

1	Maßnahmenkomplex Vermeidungsmaßnahmen
1.1 V_{CEF}	Bauzeitenregelungen
1.2 V_{FFH}	Optimierung der Baustellenbeleuchtung
1.3 $V_{FFH/CEF}$	Einsatz schonender Rammverfahren
1.4 V	Bautabuflächen und Schutzzäune
1.5 V	Einzelbaumschutz
1.6 V_{FFH}	Umweltbaubegleitung
1.7 V	Schutz des Bodens
1.8 V_{CEF}	Schutz von Amphibien und Fischen bei Gewässerverfüllungen
1.9 V_{CEF}	Bauzeitliche Amphibienschutzzäune
1.10 V_{CEF}	Maßnahmen zur Minimierung des anlagebedingten Vogelschlagrisikos
1.11 V_{CEF}	Fischotter- und amphibiengerechte Gestaltung der Brücke über die verlegte Kirchdorfer Wettern im Zuge der Straße Kornweide (BW 07)
1.12 V_{CEF}	Fischotter- und amphibiengerechte Gestaltung der Brücke über den verlegten Brausielgraben im Zuge der Straße Kornweide (BW 09)
1.13 V_{CEF}	Fischotter- und amphibiengerechte Gestaltung der Brücke über die Stillhorner Wettern im Zuge der Rampe A 26 - A 1 Nord (BW 18)
1.14 V_{CEF}	Fischotter- und amphibiengerechte Gestaltung der Brücke über die Stillhorner Wettern im Zuge der A 1 (BW 26)
1.15 V_{CEF}	Otterschutzzaun
1.16 V_{CEF}	Permanente Amphibienleiteinrichtung
1.17 V_{CEF}	Schutzpflanzungen für die Graureiherkolonie
1.18 V	Wiederherstellung von Biotopstrukturen
1.19 V_{FFH}	Anpassung der Lage der Baustraßen und Ausweisung von Bauausschlussflächen im Bereich des FFH-Gebietes „Heuckenlock/Schweenssand“ (DE 2526-302)
1.20 V_{FFH}	Baumschutz- und Baumpflegemaßnahmen im Bereich des FFH-Gebietes „Heuckenlock/Schweenssand“ (DE 2526-302)
1.21 $V_{FFH/CEF}$	Schutz des Ansaugrohrs in der Elbe mit einem Ansaugkorb
1.22 V_{FFH}	Monitoring zur Einhaltung der Anforderungen an die Gewässerqualität vor Einleitung des Baugruben-wassers in die Elbe
1.23 V_{CEF}	Bautabuflächen und Schutzzäune am Brausielgraben zum Schutz der Zierlichen Tellerschnecke
1.24 V_{CEF}	Schutzmaßnahmen für den Schierlings-Wasserfenchel (Oenanthe conioides)

2	Maßnahmenkomplex Gestaltungsmaßnahmen
2.1 G	Sukzessionsfläche
2.2 G	Landschaftsrasen
2.3 G	Strauchbetonte Gehölzpflanzungen
2.4 G	Baumbetonte Gehölzpflanzungen
2.5 G	Lärmschutzwandbegrünung
2.6 G	Vertikalbegrünung an der Westseite der Lärmschutzgalerie A 1
	Ausgleichsmaßnahmen
3 A	**Entsiegelung**
4 A	**Einzelbaumpflanzungen**
5 A	**Dachbegrünung Lärmschutzgalerie A 1**
6 A	**Maßnahmenkomplex Begrünung Tunnel Wilhelmsburg einschließlich angrenzender Flächen**
6.1 A	**Begrünung Tunnel Wilhelmsburg westlich AS HH-Stillhorn einschließlich Umgestaltung ehemaliger Friedhofsflächen**
6.2 A	**Begrünung Tunnel Wilhelmsburg im Bereich AS HH-Stillhorn**
6.3 A	**Begrünung Tunnel Wilhelmsburg östlich AS HH-Stillhorn**
7 A_{CEF}	**Anlage von Ersatzgewässern für den Moorfrosch**
8 A	**Rückbau versiegelter Flächen und Begrünung im Bereich der stillgelegten Rastanlage HH-Stillhorn-West**
9 A	**Rückbau versiegelter Flächen und Begrünung im Bereich der stillgelegten Rastanlage HH-Stillhorn-Ost**
10 A	**Begrünung der Torfentwicklungsfläche auf dem Flurstück 4083**
12 A_{CEF}	**Nisthilfen für den Haussperling**

Bauwerk 01 - 1 bis 4
Hochstraße im Zuge der A 26

Bau-km 5+840,895 - 8+162,385
KW = 100,00 gon MLC 50/50-100
Länge = 2 321,50 m KH = 2,80 m
BüG = 31,10 m bis 34,62 m

Bauwerk 01 - 5
KW = 100,00 gon MLC 50/50-100
Länge = 436,11 m KH = 2,80 m
BüG = 11,60 m bis 12,60 m
(Rampe A 253 - A 26)

Bauwerk 01 - 6
KW = 100,00 gon MLC 50/50-100
Länge = 161,00 m KH = 2,80 m
BüG = 9,60 m
(Rampe A 26 - A 253)

Vorhandene HWS-Wand zwischen Polder 7 und 13 muss durch Herstellung der Pfeiler Hochstraße (BW 01) oberirdisch zwischen Bau-km 0+000 bis 0+985 (Hohe-Schaar-Straße) zurückgebaut.
Ein Ersatz erfolgt unter der Außenkante Gesims Hochstraße. Westlich der neuen HWS-Wand wird ein Deichverteidigungsweg in einer Breite von 6,00 m angelegt.

Einhaltung Mindestabstand von ≥ 5,00 m zwischen Fahrbahnrand bauzeitlicher Umfahrung HSS und vorhandener Gleisachse

Einhaltung Mindestabstand von ≥ 5,00 m zwischen Böschungsoberkante RBFA 1 und vorhandener Gleisachse

Anschlussgleis Dek Lichtraumprofil mit L_{LR} ≥ 4,90 m wird gewährleistet

Anschlussgleis Shell Lichtraumprofil mit L_{LR} ≥ 4,90 m wird gewährleistet

Retentionsbodenfilter 1
Filterfläche 343 m2
Gesamtfläche 550 m2
V_{Rbf} DWA A-117 entfällt

A_E = 3,812 ha
A_U = 3,431 ha
Q_{Zu} = 0,39 m/s
Q_{Ab} = 17,2 l/s

Anpassung an Bestand

Anpassung an Bestand

Anschluss Blatt 1.0

Anschluss Blatt 3.0

Anschluss Blatt 3.0

Anfahrsicht 70 m für v = 50 km/h

Anfahrsicht 70 m für v = 50 km/h

Anschluss an Parkplatz HPA

Anschluss an Planung HPA

Rückbau der Insel

Entfall Verwaltungsgebäude und Wache NYNAS sowie Umgestaltung Parkplatz und Neubau Wache

Nutzung Nynas Parkplatz zu Wartungszwecken

HWS-Wand/Foldenwand (östliche Begrenzung von Polder 7)

Planung der HPA zum Umbau der Reiherstiegschleuse einschließlich Hohe-Schaar-Straße (ockerfarbene Darstellung und rote Entwässerungsdarstellung) wird in einem vorgelagertem Genehmigungsverfahren zum Baurecht gebracht

Schild 1.1 TUD HRR

Schild 1.2 TUD HRR

Schild 1.3 TUD HRR

Sichtfeld an Überquerungsstelle s_1 = 47 m bei v = 50 km/h

Sichtfeld an Überquerungsstelle s_1 = 47 m bei v = 50 km/h

Regelquerschnitt Hohe-Schaar-Straße

Geh-/Radweg 10,00
0,25 4,00 0,25 | 3,50 3,50 3,50 1,50
Grün-streifen

Leitungsinformation nicht zur Maßentnahme geeignet
kein Markierungsplan, Markierung dient nur der Information

Maßnahmenart / -nummer
Komplexmaßnahme
Einzelmaßnahme
Maßnahmentyp
Zusatzindex
Bezeichnung der Maßnahme
1.1 V_{CEF} **Bauzeitenbeschränkungen**

Maßnahmentyp: A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, V = Vermeidungsmaßnahme
Zusatzindex: CEF = funktionserhaltende Maßnahme, FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme

Höhensystem: DHHN 92 (Höhenstatus 160)
Lagestatus: LS 320 Gauß Krüger
Grundlage: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung LGV S 1, TRUE_DOP Stand: 2018
Vermessung Stand: 11/2018

Biotopfunktion

Biotoptypen *

FFH / Abw. — Abgrenzung und Bezeichnung der Biotoptypen

* Darstellung der Biotoptypen im Bereich verlegte Ø 70 gem. Planfeststellungsunterlage
Darstellung der Biotoptypen im Bereich Reiherstiegschleuse gemäß Planungsstand HPA Stand 06/2020

bei Mehrfachzuweisungen gilt Hauptbiotoptyp / Nebenbiotoptyp

Wald
WPB Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald
WWT Tide-Weiden-Auwald

Gebüsche und Kleingehölze
HEA Artenarme Hecke aus Neupflanzung
HEB Brombeer- dominierte Hecke
HEE Einzelbaum
HFB Baumgruppe
HFT Weidengebüsch unter Tideeinfluss
HYZ Sonstiges feuchtes Weidengebüsch
HGA naturnahes Gehölz mittlerer Standorte
HGZ Sonstiges Ruderalgehölz
HRA Artenarme Ruderalhecke
HRR Ruderalgebüsch
HSZ Sonstiges Weiden-Misch- und Sumpfgebüsch
HWA Weiden-Auengebüsch
HUW Weiden-Ufergehölzsaum
HUZ sonstiger Ufergehölzsaum

Lineare und Fließgewässer
FFA Fluss, ausgebaut
FFB Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen
FG Graben mit Stillgewässercharakter
FGR röhrichtfreier Graben mit Stillgewässercharakter
FGZ sonstiger naturfern ausgebauter Graben
FH Hafenbecken
FLK Watten, Hauptgraben
FLZ sonstiges Watt-Gerinne
FWG Flussbett, ohne Besonhs
FWX verbautes Ufer/or mit naturnahen Vegetationselementen

Stillgewässer
SEB Brack, naturnah, röhrichtfrei
SEF Brackwasserbeeinflusstes Stillgewässerbecken
SEZ sonstiges, naturnahes, röhrichtfreies Kleingewässer
SGT Staugewässer, groß
SGZ sonstiges Staugewässer
SXR Regenrückhaltebecken, naturfern

Biotope der Sümpfe und Niedermoore (gehölzfrei)
NPT Pioniervegetation röhrichtfreier Standorte im Einflussbereich der Tide
NR Röhricht
NRG Röhrichtgroße Röhricht
NRS Schilf-Röhricht
NRT Röhrichte der Tide-Elbe
NRW Wasserschwaden-Röhricht

Offenbodenbiotope
DW Nicht oder leicht befestigter Weg

Grünland
GFF Flutrasen
GFR Salzgien- und binnenarme Feucht- oder Nasswiese röhrichtfreier Standorte
GIA Artenarmes, artenreiches Grünland mittlerer Standorte
GIM Artenarmes, bewuchtes Grünland mittlerer Standorte
GMN Artenarmes, bewuchtes Grünland mittlerer Standorte
GNZ Sonstiges mesophiles Grünland

Heiden, Borstgrasrasen, Magerrasen
TNZ Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen

Biotope landwirtschaftlich genutzter Flächen
LAL Lehm- und Tonacker
LE Sandacker
LZ Sonstige wiederkehrbaftliche Nutzfläche

Ruderale und halbruderale Krautflur
AKF halbruderale Grau- und Staudenflur, frischer Standorte
AKM halbruderale Grau- und Staudenflur mittlerer Standorte
AKR halbruderale Grau- und Staudenflur, trockener Standorte
AKT halbruderale Grau- und Staudenflur, trockener Standorte
APM Ruderalflur mittlerer Standorte
APT Ruderalflur trockener Standorte

Vegetationsbestimmte Habitatstrukturen besiedelter Bereiche
ZHF gepflanzter Gehölzsaum aus vorwiegend nicht heimischen Arten
ZHN gepflanzter Gehölzsaum aus vorwiegend heimischen Arten
ZSN Schnitthecke
ZSS Schnitthecke

Biotopkomplexe der Freizeit-, Erholungs-, Grünanlagen
EFB Sonstiger gehölzfreier Freibof
EKA Kleingartenanlage, strukturarm
EKS Kleingartenanlage, strukturreich
EPA Kleinteilige Grünanlage, naturnah
EPI intensiv gepflegte Parkanlage
EPN Parkähnliche Grünanlage, naturfern
EPN Parkwaldanlage
ESB Ball- und Laufsportanlage
EX Sonstiger Freizeits, Erholungs- oder Grünanlage

Biotopkomplexe der Siedlungsflächen
BF Hochbaufläche
BIG Gewerbefläche
BIH Industriefläche
BML Dörfliche Bebauung, landlich
BMS Dörfliche Bebauung, verdichtet
BNO Einzelhausbebauung, ländlich
BRS Ferienhaus-/Wochenendsiedlung
BSS Sonstige Bebauung
BSV Verwaltungs- und Bürogebäude
BVZ Fläche der öffentlichen Dienste
BWZ Sonstige Sonderbaufläche/Depot

Biotopkomplexe der Verkehrsflächen
VB Bahnanlage
VBG Gleisanlage
VKH Hafen, Anlegeli
VKS Schleusenanlage, Hebe- und Sperrwerk
VS Straßenverkehrsfläche
VSA Autobahn oder Schnellstraße
VSB Bundesstraße
VSL Land-/Haupt- oder Durchgangsstraße
VSP Parkplatz
VSS Wohn- oder Nebenstraße
VSW Wirtschaftsweg
VSZ sonstige Straßenverkehrsfläche

Vermeidungsmaßnahmen
- Tabuflächen und Schutzzäune
- Einzelbaumschutz
- Minimierung des anlagebedingten Vogelschlagrisikos
- Wiederherstellung von Biotopstrukturen

Leit - und Sperreinrichtungen
- dauerhafte Amphibienleiteinrichtung
- Otterschutzzaun
- bauzeitlicher Amphibienschutzzaun

Querungshilfen
- Unterführungsbauwerk

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Grenze von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Entsiegelung

Anlage
- Extensivrasen / Extensivgrünland / Blumenwiese
- Gehölzpflanzung (strauchbetont)
- Gehölzpflanzung (baumbetont)
- Baumpflanzung
- Schutzpflanzung für die Graureiherkolonie
- Röhricht / Hochstauden
- extensive Dachbegrünung
- Gewässer
- naturnahe Torferhaltungs- und entwicklungsfläche
- Nisthilfen für den Haussperling (gesplante Fassadenseiten von Gebäuden)

Entwicklung und Erhalt
- Gehölze
- Gewässer und Gräben
- Hochstauden, Röhrichte

Gestaltungsmaßnahmen
- Landschaftsrasen
- Gehölzpflanzung (strauchbetont)
- Gehölzpflanzung (baumbetont)
- Lärmschutzwandbegrünung
- Vertikalbegrünung A1
- Sukzessionsfläche

Sonstiges
- Einzelbaumverlust (Einzelbaumbilanz)
- sonstige Gehölzverluste (flächige Eingriffsbilanzierung)
- Baufeldgrenze

Zeichenerklärung

Planung
- Einschnittsböschung
- Mulde mit Flächschlung / Versickermulde
- Damm
- Richtungsfahrbahn mit Fahrstreifenaufteilung
- Mittelstreifen, Achse
- Richtungsfahrbahn
- Bankett
- Dammböschung
- Entwässerungsgraben mit Flächschlung
- Straßenbenenflächen
- Wirtschaftsweg bitum./ ungebunden
- Radweg
- Gehweg
- gemeinsamer Geh- und Radweg
- Fahrbahnteiler / Insel / Parkstreifen
- Brücke mit Widerlager
- Tunnelportal
- Stützwand / Trog / Tunnel / Galerie
- Spundwand / Schiltzwand (bauzeitlich)
- geplante Gleisanlagen HPA
- bauzeitliche Umfahrung
- Planung WBR / Reiherstiegschleuse
- Planung andere Ebene

Regelungsverzeichnis
- 12 Nr. im Regelungsverzeichnis

weitere Gebiete
- Fläche mit Altlasten

Verwaltung
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zaun
- Wildschutzzaun
- HWS-Wand, vorhanden
- HWS-Wand, geplant

Sonstiges
- freizuhaltendes Sichtfeld
- Baumfällung
- geplanter Gebäudeabbruch
- Rückbaustrecke
- Rückbaufläche

Immissionsschutz
- Lärmschutzwand

1	2	3	4	5
				6
	7	8		

KORTEMEIER BROKMANN LANDSCHAFTSARCHITEKTEN	Datum	Name
	bearbeitet 01/2021	Kindermann
	gezeichnet 01/2021	Köpschull
	geprüft 01/2021	Brokmann

Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH
Ostzstraße 92 32051 Herford
T +49(0)5221 97 39-0
F +49(0)5221 97 39-90

Entwurf: INGE A26-Ost c/o Schlüter-Plan	Datum	Zeichen
Planbearbeitung: INVER - Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH	bearbeitet 01/2021	Reu
Beratende Ingenieure Hasenkiev-Wrech-Straße 2a 24534 Neu	gezeichnet 01/2021	Sti
Schlüter-Plan RAMBOLL	geprüft 01/2021	Bgt
	15019	

DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes — Die Autobahn	Datum	Zeichen
	bearbeitet 22.01.2021	gez. Flasche
	geprüft 22.01.2021	gez. Börner
	VKE 7053	

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Zimmerstraße 54
10117 Berlin
Telefon (030) 202 43 - 0
Telefax (030) 202 43 - 291
www.deges.de

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	LS 320 (ETRS89, GK_3)	Stand Kataster	LGV S 1, Stand: 2018
Höhensystem	HS 160 (NHN-Hohen im DHHN92)	Bestandsvermessung	LGV S 1, Stand: 11/2018

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße: A 26 Station: 5+840 - 10+032

PROJIS-Nr.: 02019905 00

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 2
Maßnahmenplan 2

Maßstab: 1 : 1.000

A 26 HAFENZUFAHRT HAMBURG

AK HH-Hafen (A 7) bis AD Süderelbe (A 1)
Abschnitt 6c: AS HH-Hohe Schaar (o) - AD Süderelbe (m)
und A 1, 8-streifige Erweiterung im Bereich AD Süderelbe

aufgestellt:
Berlin, den 29.01.2021
gez. i. A. Haß

DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Zimmerstraße 54
10117 Berlin